

Aktuelles aus dem Netzwerk - Nr. 40, Februar 2017

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

es wird konkret. Mit dem Frankfurter Liegenschaftsfonds werden per Konzeptverfahren innovative Wohnprojekte möglich: Für das aktuell ausgeschriebene Grundstück Bolongarostraße 112 in Höchst gibt es vor Ort einen Besichtigungstermin, das Hausprojekt NiKa sammelt ab sofort Direktkredite ein und an der Friedberger Landstraße hat der Beirat eine Entscheidung getroffen.

Die verwaltungsinterne AG Liegenschaftsfonds arbeitet parallel daran, dass bald weitere Objekte ausgeschrieben werden können. Außerdem wurde im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs für das Areal des Hilgenfelds am Frankfurter Berg festgelegt, dass dort 15 Prozent der Wohnungen für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen vorgehalten werden müssen. Dagegen weiter schlechte Nachrichten zum Campus Bockenheim: Die Universität hat angekündigt, dass die Flächen wohl erst Ende 2021 freigezogen werden.

Aber wir arbeiten weiter intensiv daran, dass Gruppen ihre Projektideen künftig auch umsetzen können.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und beim Planen Ihres Wohnprojekts.

Leben im Gemeinschaftlichen Wohnprojekt:

[Freie Wohnung bei den Preungesheimer Ameisen](#)

Die Preungesheimer Ameisen, eine aktive Senioren-Hausgemeinschaft im Frankfurter Bogen, suchen einen engagierten neuen Mitbewohner (oder Mitbewohnerin) für eine moderne schöne Zwei-Zimmer-Wohnung (49 qm). Garten und Gemeinschaftsraum sind vorhanden.

Näheres: www.preungesheimer-ameisen.de. Kontakt: [Mehr...](#)

[Hausprojekt NiKa unterstützen durch Direktkredite!](#)

Das Hausprojekt NiKa wird unter dem Dach des Mietshäuser Syndikats das Bürogebäude in der Niddastraße 57 zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt umbauen. Dafür werden jetzt sogenannte Direktkredite benötigt. Wer das Projekt tatkräftig unterstützen will und Geld verleihen kann, möge bitte [diesen Aufruf beachten](#).

Wir wünschen dem Hausprojekt NiKa beim Sammeln der Direktkredite jedenfalls gutes Gelingen!!!
[Mehr...](#)

Konzeptverfahren:

Ausschreibung Liegenschaftsfonds: Bolongarostraße 112

Die Bolongarostraße 112 in Frankfurt-Höchst ist die nächste Liegenschaft, welche die Stadt Frankfurt zum Festpreis an die selbstorganisierte, gemeinschaftliche Wohninitiative mit dem besten Konzept vergeben will.

Alle interessierten Gruppen sind aufgerufen, ihre Vorstellungen für diesen Standort auszuarbeiten und einzureichen.

Sehr zu empfehlen ist die Teilnahme an der Besichtigung der Liegenschaft am 2. Februar 2017 um 17 Uhr in der Bolongarostraße 112.

Einzelpersonen, Gruppen oder Architekt/innen, die untereinander in Kontakt treten wollen, können dafür gern unseren Marktplatz nutzen - entweder als [Suchende](#) oder unter [Liegenschaftsfonds und offene Gruppen](#).

[Mehr](#)

Weitere Entscheidung im Konzeptverfahren

Der Beirat betonte in seiner Entscheidung zur ausgeschriebenen Liegenschaft in der Friedberger Landstraße, dass der Bestand des vorgeschlagenen gemeinschaftlichen Wohnprojekts auf Dauer sichergestellt sein muss. Dementsprechend sollte sich die favorisierte Initiative für eine geeignete Rechtsform entscheiden und fand mit der Wohnbaugenossenschaft in Frankfurt eG nun eine bewährte Traditionsgenossenschaft.

Hier geht es zur [Pressemitteilung der Stadt Frankfurt](#). [Mehr...](#)

Vortrag und Diskussion:

Gentrifizierung in Frankfurt

Das Hausprojekt NiKa startet am 6. Februar um 19 Uhr die Veranstaltungsreihe "WOHNUNGSFRAGEN. Impulse bei NIKA". Den Auftakt bildet ein Impuls von Sebastian Schipper (AK Kritische Geographie, Uni Frankfurt) zum Thema "Gentrifizierung in Frankfurt". Künftig soll jeden ersten Montag im Monat eine Veranstaltung in der Niddastraße 57 stattfinden. [Mehr...](#)

Aus dem Netzwerk:

Themenabend des Netzwerks: Das Dialogische Prinzip

Beim Themenabend am Mittwoch, den 15. Februar 2017 um 19 Uhr haben wir Referent/innen zu Gast, die uns das Dialogische Prinzip und die entsprechenden Grundlagen der Kommunikation vorstellen werden.

Auch für den 15. März 2017 um 19 Uhr steht bereits das Thema fest: Wir begrüßen Gäste vom Wohnprojekt Kugelberg in Gießen, die uns die Rechtsform ihres realisierten Wohnprojekts vorstellen werden: die GmbH & Co. KG. [Mehr...](#)

Wir trauern,...

... denn überraschend ist Jürgen Kölbl am 20.12.2016 gestorben. Er hat das Wohnprojekt der Preungesheimer Ameisen mitbegründet und gehörte auch von Anfang an zu denen, die das Netzwerk der Frankfurter Wohnprojekte mitaufgebaut haben. Seither war er fast immer bei den Netzwerktreffen dabei und hat die Diskussionen auf freundliche Weise mit seinen konstruktiv-kritischen Beiträgen bereichert.

Web- und Lesestoff:

Das Netzwerk auf facebook

Ein paar gemeinschaftliche Wohninitiativen wie NiKa, BeTrift oder Agora sind auf facebook unterwegs und auch das Netzwerk postet die wichtigsten Veranstaltungen dort. Wer sich dort mal umschauchen will: [Das Netzwerk auf facebook](#)

Plädoyer für eine neue Wohnungspolitik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) fordert zusammen mit dem vhw ein Umdenken in der Wohnungspolitik. Auf der Grundlage von vielen fundierten Forschungsprojekten zur Stadt-, Wohnungs- und sozialräumlichen Entwicklung hat das difu einen sehr guten Überblick über die aktuelle Lage. Demnach ist es höchste Zeit, die strukturellen Probleme des Wohnungsmarktes anzugehen, anstatt nur an einzelnen Symptomen zu arbeiten oder auf "laissez-faire" zu setzen.

Das Plädoyer kann man [als pdf-Datei herunterladen](#) (200 kb).

August 2016

Deutsches Institut für Urbanistik **difu**

vhw
Verein für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Wohnungspolitik neu positionieren!

Plädoyer von vhw und Difu
für eine soziale und resiliente Wohnungspolitik

Plädoyer

Jürgen Aring, Arno Bunzel, Bernd Hallenberg,
Martin zur Nedden, Ricarda Pätzold, Fabian Rohland

www.difu.de www.vhw.de

